

• **Große Eichertfeier.** Der Reichsbund der christlichen Jugend Österreichs (Sekretariat: VII. Kaiserstraße 8) feiert am 11. Februar 1917 um 5 Uhr abends im Sitzungssaale des niederösterreichischen Landtages, I. Herrngasse 13 den 60. Geburtstag des christlichen Streitliederdichters Franz Eichert in überaus festlicher Weise. Der Festprolog stammt von Dr. Math. v. Kralik. Die Festrede hält Herr Regierungsrat Doktor Rudolf Hornich. Am Vortage erscheinen päpstlicher Geheimkammerer Jakob Schreiner und Medalkentr Hans Brecla. Vertonte Lieder Eicherts (von Math. v. Kralik und Vinzenz Goller) wird Chor und Kapelle des katholischen Jünglingsvereines „Maria Hilf“ unter Leitung seines Direktors Dominikus J. Peterlini zum Vortage bringen. Herr Prof. Franz Koch wird selbst vertonte Lieder aus des Dichters „Alpenglühben“ vortragen. Den von Math. v. Kralik komponierten Eichert-Festmarsch bringt Hochwürden P. Adalbert Oberhauser O. S. B. am Klavier zum Vortrage. Aus dem gleichen Anlasse gibt der Reichsbund eine Festschrift heraus. Inhalt: Der Festprolog Richard v. Kraliks, eine biographische Skizze von P. A. Innerkofler und eine kleine Auswahl aus den Werken Eicherts von P. Garrasser zusammengestellt. Karten à 4.—, 3.— und 2.— Kronen (samt Festschrift, Programm und Garderobe) sind im Sekretariat zu haben. Der Reichsbund ladet hiemit alle Freunde des Dichters zu dieser Feier ein, damit sich diese zu einer würdigen Ehren- und Dankeskundgebung gestalten.